



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2023



FOOTPRINT GROUP

INH.: FABIAN STEFFEN SCHMID

Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
Baden-Württemberg (WIN)



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 2	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Leitsatz 10	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Leitsatz 11	Fehler! Textmarke nicht definiert.
5. Weitere Aktivitäten	7
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	7
Umweltbelange.....	7
Ökonomischer Mehrwert.....	8
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	8
Regionaler Mehrwert.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
6. Unser WIN!-Projekt.....	10
7. Kontaktinformationen	11
Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner.....	11
Impressum	11

1. Über uns

UNTERNEHMENSDARSTELLUNG

Footprint Group ist ein überwiegend in der DACH Region tätiges Unternehmen mit 10 Mitarbeitenden.

Wir bieten IT Dienstleistungen für gewerbliche Kunden, wie den Aufbau und die Organisation von IT Strukturen und individuelle IT Lösungen, sowie vereinzelt den Vertrieb von technischer Soft- und Hardware an.

Der Gründer Fabian Steffen Schmid absolvierte eine Ausbildung in der IT und führt seit 2018 das Unternehmen an. Mittlerweile umfasst sein Team 6 IT-Mitarbeiter, zwei Verwaltungskräfte und eine Auszubildende.

Zudem ist Footprint seit 2018 auch im Gaming und eSports Bereich tätig und verfügte zeitweise über ein eigenes Streaming Netzwerk und einen eSports Verein. Damit leistet Footprint Group auch überbetrieblich einen sozialen Beitrag.

Alle Mitarbeitenden arbeiten überwiegend remote.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

3. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 2: Wohlbefinden der Mitarbeitenden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."
- Leitsatz 10: Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die oben genannten Leitsätze sind uns als heimatverbundenes Unternehmen so wichtig, da wir nicht nur mit unserem Angebot, sondern auch durch überbetriebliches Engagement regional unseren Beitrag für unsere Mitarbeiter, unsere Region und den Fortbestand einer soliden Wirtschaft sorgen möchten. Footprint steht schon seit Beginn der Unternehmung für Teamgeist, Innovation und Gemeinschaft.

Schon zum Startschuss unseres Start Ups wurde uns bewusst, wie wichtig unsere Mitarbeiter sind. Menschen die sich dazu entschieden haben ihre Kompetenz und ihr Engagement für Footprint zu nutzen und somit die Unternehmung zu stärken und Footprint wachsen zu lassen. Unsere Mitarbeiter sind unsere wichtigste Ressource, deshalb möchten wir in den nächsten Jahren den Fokus auf deren Wohlbefinden legen um auch langfristig Zufriedenheit und Zugehörigkeitsgefühle zu steigern und zu erhalten.

Zudem haben wir klein angefangen und uns unsere jetzige Marktpositionierung hart erarbeitet. Durch das konsequente Ankämpfen gegen Korruption möchten wir Chancengleichheit und Fairness auch weiterhin verteidigen, damit harte Arbeit auch weiterhin belohnt wird und der tatsächliche Einsatz eines jeden Unternehmens zählt. Daher wollen wir in Zukunft nur noch mit ausländischen Geschäftspartnern zusammen arbeiten, die uns im Kampf gegen Korruption unterstützen und diese Philosophie selbst nicht leben.

Im selben Atemzug möchten wir einen Mehrwert für unsere Region und die Gemeinschaft bieten um auch ein gesundes Umfeld für unser Wirtschaften zu gewährleisten. Unsere Mitarbeiter und der Gründer Fabian Schmid sind stark verwurzelt und sozial immer engagiert die Region florieren zu lassen, auch mit außerbetrieblichen Maßnahmen. Denn nur ein Baum mit starken Wurzeln hält jedem Sturm stand.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 2: Wohlbefinden der Mitarbeitenden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."

WO STEHEN WIR?

Unsere Mitarbeiter arbeiten zur Zeit alle im Home Office und teilweise vor Ort bei unseren Kunden. Zusätzlich dazu verfügt Footprint Group über ein Gleitzeit-Arbeitsmodell, welches in Verbindung mit dem Arbeiten von zuhause maximale Flexibilität gewährleistet und die Work Life Balance fördert.

Unsere Stellen sind mit ausformulierten Stellenbeschreibungen, welche der Mitarbeitende auch gegenzeichnen muss, klar definiert. Zudem werden halbjährlich, bei Bedarf auch vierteljährlich Personalgespräche geführt, um einen kontinuierlichen Informationsfluss zu ermöglichen.

Einmal wöchentlich gibt es Abteilungsmeetings, in denen die Arbeit mit den Kunden oder interne Themen, sowie persönliches im Kreise der Kollegen besprochen werden können. Um auch die Bindung zwischen den Mitarbeitenden zu stärken und trotz Home Office ein Miteinander zu erzeugen haben wir das Online Tool „Gather Town“ eingeführt. „Gather Town“ schafft virtuell eine Büroatmosphäre, in der man mit seinen Kollegen jeder Zeit sprechen kann.

Teambuildingmaßnahmen oder Firmenfeiern werden und können nur selten umgesetzt werden.

Weiter-, Fort- oder Ausbildungen können auf Nachfrage ermöglicht werden.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Für das kommende Jahr planen wir das Miteinander unter den Kollegen mehr zu stärken, indem wir einen engeren Kontakt durch Casual Meetings, Firmenfeiern oder auch Teambuildingmaßnahmen verwirklichen.

Außerdem soll es zukünftig einen Shared Workplace geben, indem die Mitarbeitenden die Möglichkeit haben sollen auch in einem Büro zu arbeiten und nicht nur von zuhause aus zu arbeiten um die sozialen Aspekte der Beschäftigung nach Corona wieder zu reintegrieren.

Durch engmaschige und regelmäßige Mitarbeiterbefragungen durch angepasste Bögen und ggf. auch anonym, wollen wir ermitteln, wo unsere Mitarbeitenden zufrieden sind und wo nicht. Dies soll helfen Maßnahmen zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit zu ermitteln und umzusetzen.

Zusätzlich möchten wir sportliche und gesundheitsfördernde Maßnahmen für unsere Mitarbeitenden ermöglichen. Dies wollen wir durch Partnerschaften mit Fitness Clubs und dementsprechenden Vergünstigungen für unsere Mitarbeitenden umsetzen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Durch die oben genannten Maßnahmen sollte im Idealfall eine Besserung der Mitarbeiterzufriedenheit messbar sein. Dies wollen wir mittels einer anonymen Befragung vor, während und nach Umsetzung des Maßnahmenpakets auswerten.

- Fragebogen zum IST-Zustand + Auswertung
- Fragebogen während des Maßnahmenpakets + vorläufige Erfolgsermittlung zwecks Kennzahlen
- Fragebogen nach dem Zeitraum des Maßnahmenpakets + endgültige Erfolgsermittlung und Entwicklungsverlauf

Leitsatz 10: Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

WO STEHEN WIR?

Zur Zeit prüfen wir alle Lieferanten und Geschäftspartner auf ihre Bezugsketten. Hinterfragen die Produktion und suchen dann sorgfältig anhand dieser und betriebswirtschaftlicher Merkmale unsere Partner aus. Da wir jedoch meist regionale bzw. Inlands-Lieferanten für unseren Wareneinkauf oder Dienstleistungsbereich verzeichnen, haben wir kaum bis gar keine Berührungspunkte mit ausländischen Zulieferern oder Dienstleistern. Zudem arbeiten wir daran die Zusammenarbeit mit Amazon vorerst zu minimieren und langfristig zu eliminieren um Korruption und schlechten Arbeitsbedingungen vorzubeugen.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir möchten in Zukunft vor allem mit Transparenz und Sensibilisierung zum Thema Korruption entgegenwirken. Wir und vorallem unsere Mitarbeitenden arbeiten mit vielseitigen Kunden in genauso vielseitigen Branchen zusammen. Daher möchten wir unsere Mitarbeitenden mittels Schulungen oder Infomaterial für Korruption sensibilisieren. Hierfür soll auch ein Help Desk eingerichtet werden, welches von den Mitarbeitenden genutzt werden kann, sollten sie einen Verdacht haben. Wichtig ist uns hierbei, dass unsere Mitarbeitenden bei Meldung geschützt werden. (Whistle Blower System).

Außerdem soll im kaufmännischen Bereich unseres Unternehmen das Vier-Augen-Prinzip bei Entscheidungen, die die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern und Dienstleistern, gestärkt und durchgesetzt werden um auch hier mögliche, ggf. auch unbewusste Zusammenarbeit mit Unternehmen, bei denen Verdacht auf Korruption besteht, zu verhindern.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Infomaterial wird an die Mitarbeitenden ausgegeben
- Ein Online Test mit vorgefertigtem Fragekatalog zu o. g. Infomaterial wird erstellt und die Mitarbeitenden abgefragt

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

WO STEHEN WIR?

Der Gründer und Inhaber Fabian Schmid ist nicht nur in der Region rund um Gschwend aufgewachsen, er hat dort auch seine Ausbildung gemacht und ein eigenes Unternehmen gegründet. Footprint schafft Arbeitsplätze in der Region in einer Branche, wo die meisten Fachkräfte eher in die größeren Ballungsgebiete abwandern und wirkt der sogenannten Landflucht entgegen. Zusätzlich engagiert Herr Schmid sich persönlich und auch im Rahmen von Footprint für die ansässige Religionsgemeinschaft der Stadt Schorndorf und der Kommunalpolitik. Mit dem, zur Gruppe gehörenden Gaming Verein engagiert er sich für die regionale und auch überregionale Jugend und schafft Gemeinschaft durch Vereinseigene Projekte. Der Verein selbst engagiert sich mit ansässigen Unternehmen für einen Jugendtreff.

Footprint unterstützt außerdem den Fußballverein FC Hohenacker mit Sponsoring.

Betriebswirtschaftlich achtet Footprint darauf Zulieferer zu wählen, die regional liefern, auf Nachhaltigkeit durch bspw. Lieferung durch E-LKW oder die Vermeidung von überschüssigem Verpackungsmaterial, achten.

Footprint selbst verfügt über hybride Fahrzeuge um Emissionen einzusparen. Auch die Mitarbeitenden vermeiden unnötige Fahrten zu Kunden und reisen mit der Bahn oder dem eFirmenwagen an.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Jugend Hotspot

Schon seit längerem ist zusammen mit der Tanzschule Baier ein Jugend Hotspot in Zusammenarbeit mit Footprint Gaming e. V. geplant. Der Jugend Hotspot soll nicht nur ein Treffpunkt für die Ortsansässige Jugend sein, sondern auch Lernzentrum für den Umgang mit PCs und dem Internet und Talentschmiede im eSports- und Streaming-Bereich.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Abgeschlossene Planungsdokumente
- Partnerschaften zur Unterstützung bei der Einrichtung der Örtlichkeiten

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Mehr Diversity in der Belegschaft und aktive Gestaltung einer breitaufgestellten Belegschaft in Geschlecht, Religion, Alter, Nationalität, etc. durch Antidiskriminierungsrichtlinien und eine offene und moderne Firmenpolitik
- Steigerung des Betriebsklimas durch Mitarbeiterbindung, Firmenevents und offene Kommunikationspolitik

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Mehr Kundenzufriedenheit durch Ermittlung deren Wünsche und Erwartungen und Verbesserung der Kommunikation zwischen Unternehmen und Kunden
- Partnerschaften anstreben und nicht nur überbetriebliche Beziehungen zu stärken sondern sich auch regional weiter zu integrieren

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Überarbeitung interner Beschaffungsprozesse um Wege und somit Emissionen zu sparen, Einführung von Sammelbestellungen oder Reduktion von Wareneinkäufen
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden um diese auch zu Ressourcenschonenden Entscheidungen anzuregen, ggf. durch Schulungen oder Informationsmaterial

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Energieeffizienz durch emissionsarme Transporte sowie Transport- und Fahrtwegoptimierung
- Ausbau erneuerbarer Energien durch den Bezug erneuerbarer Energie

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Nachhaltigkeit bei Zulieferern durch Nachhaltige Beschaffung bzw. Supply Chain Management
- Transparenz bei Zulieferern durch die Einbindung und Prüfung von diesen

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Nachhaltige Unternehmensentwicklung durch Kooperationen mit Bildungseinrichtungen/Bildungsträgern und Ausbildungsplätze schaffen
- Stärkung der regionalen Wirtschaft durch Erhaltung/Steigerung der Mitarbeiteranzahl

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Innovationskraft der Region durch systematische Ausrichtung von Innovationen an Nachhaltigkeitsstrategien sichern
- Neue Geschäftsfelder durch Kooperationen mit Lieferanten und anderen Unternehmen

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg durch Mittel- bis langfristige Finanz-, Umsatz- und Investitionsplanung
- Stabiles Wachstum durch Einbeziehung & Transparenz für Mitarbeitende

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Basis für Ideen & Innovationen durch Vorschlagswesen für Nachhaltigkeit im Unternehmen
- Einsparungen durch Schulungen/Trainingsangebote für nachhaltiges Verhalten

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Als Footprint Group möchten wir das Projekt JUNIORENFIRMEN: N! Strategie unterstützen. Uns liegt der Nachwuchs der Region sehr am Herzen. Das haben wir schon durch unser Engagement in verschiedenen Vereinstätigkeiten bewiesen. Außerdem ist Fabian Schmid IHK Prüfer und somit den Auszubildenden ganz nah und hat bereits Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen. Zudem engagiert sich Footprint für Ausbildungsplätze über Bildungsträger. Da die Belegschaft der Footprint Group überwiegend zwischen 20-30 Jahre alt ist leben wir junge Wirtschaftlichkeit.

[Projekte: N! Strategie \(nachhaltigkeitsstrategie.de\)](https://nachhaltigkeitsstrategie.de)

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Fabian Schmid bietet sich als CEO der Footprint Group persönlich dafür an sich an den Projektarbeiten zu beteiligen und den SchülerInnen seine erworbene Kompetenz und Erfahrung zu vermitteln.

Wir sprechen hier von einem wöchentlichen Stundensatz von 4-6h bzw. nach Bedarf. Das kommt natürlich ganz auf seinen Einsatzbereich im Projekt an.

Zudem stellt er bei Bedarf Verwaltungsfachkräfte aus den eigenen Reihen zur Verfügung.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner

Herr

Fabian Steffen Schmid

info@footprintgroup.de

Impressum

Herausgegeben am 22.02.23 von

Footprint Group

Blumenstr. 25, 74417 Gschwend

Telefon: 07972 9498100

E-Mail: info@footprintgroup.de

Internet: www.footprintgroup.de

